



Der

## DIE HÄUFIGSTEN FEHLER IN DER HUNDEHALTUNG



### KEINE FÜHRUNG

Klare Führungsposition einnehmen. Nicht das Tier führt den Menschen, sondern umgekehrt.



### GEWALT

Fehlt die Führung, wird es leider oft mit Gewalt versucht. Ist in keiner Form zielführend und nachhaltig.



### VERMENSCHLICHUNG

Konkrete Aufgaben haben Hunde zunehmend seltener. Die übertriebene Anpassung an den Menschen fördert auch das Übernehmen von menschlichen Charaktereigenschaften.



### ZU WENIG LOB

Der Hund braucht immer wieder Bestätigung, kann sich so leichter anpassen. Zum richtigen Zeitpunkt loben!



### FALSCHER HUNDEWAHL

Welcher Hund passt zu wem? Vorher gut überlegen. Das Leben komplett für den Hund umzukrempeln wird auf Dauer nicht möglich sein.

Die Autos rauschen vorbei, es ist laut, aber der schwarze Königspudel „Rio“ sitzt brav auf einem Stückchen Rasen neben der Straße. Ohne Leine, sei dazu gesagt. Ein kurzer Blick vom Herrchen Laurent Amann genügt, und er macht es sich entspannt auf der Wiese gemütlich. Keine Spur von Hektik. Der Flüstermagier, wie er sich selbst gerne nennt, und „Rio“ machen beim Fototermin nicht nur optisch gute Figur, sondern hier funktioniert die Kommunikation zwischen Besitzer und seinem vierbeinigen Gefährten ohne viele Worte. Augenkontakt und kurze Handzeichen genügen, und „Rio“ folgt. Der Tierflüsterer wird seinem Namen augenscheinlich gerecht.

Wissenschaft ist gut, Kommunikation besser – dachte sich der studierte Tierbiologe und Verhaltensforscher Laurent Amann und machte dieses Motto zu seiner Lebensaufgabe. Für seine Doktorarbeit verschlug es den in Luxemburg geborenen Franzosen nach Wien. Bald erkannte der 29-Jährige, dass das wissenschaftliche Arbeiten ihn zwar zu wichtigen Er-

kenntnissen führt, aber auch, dass er mehr Erfolge als seine Kollegen hatte, wenn er bei den Versuchen mit den Tieren mental oder emotional kommunizierte. Intuition und Einfühlungsvermögen sind die Basis seiner Arbeit. Die ganzheitliche Amann-Methode verspricht auch bei

**„Tiere sind intuitive Wesen – sie brauchen eine klare und gefühlvolle Führung“**

den schwierigsten Problemfällen Lösungen. Davon können wir uns auch ab morgen im ORF überzeugen, wenn Laurent Amann als Tierflüsterer überforderten Tierbesitzern mit Rat und Tat zur Seite steht und die Betroffenen zu Hause besucht. „Zuerst kommt der Besitzer, dann die Regeln“, so der ruhige und sympathische Kommunikator, der sich behutsam und individuell an seine Fälle herantastet. Und dabei auf pauschale Erziehungsregeln verzichtet. Denn jede Tier-Mensch-Beziehung ist anders. „Oft liegt das Problem viel weiter zurück, als man glaubt. Am Anfang stehen immer ausführliche Gespräche, und ich beobachte den

Laurent Amann trainiert den Menschen, sein Tier mit Gefühl zu führen. Ab morgen steht er uns und den vierbeinigen Lieblingen auch im ORF mit Rat und Tat zur Seite.



Kommunikation ohne körperliche oder psychische Gewalt, dafür mit umso mehr Augenkontakt und viel Nähe: Tierflüsterer Laurent Amann, hier mit seinen eigenen Tieren, zeigt, wie's geht.

# Tierflüsterer

Von Diana Krulei

Umgang mit dem Tier. Denn die meisten Probleme „kommen vom Menschen“. Das größte ortet er in einer schwachen Führungsposition. „Dem Tier ist nicht klar, wo es steht.“ Wenn der eigene Hund einen dazu bringt, sich nicht aus dem Badezimmer rauszutrauen und knurrend vor der Tür steht, dann läuft etwas falsch. „Es darf nicht sein, dass der Hundehalter Angst vor seinem Tier hat. Hier gilt es, vor

allem mit dem Menschen zu arbeiten.“ Dieser muss das natürlich auch wollen. Wir dürfen uns nicht vom Hund dominieren lassen.

**Welcher Hund passt zu mir? „Überlegen Sie gut, bevor Sie sich einen zulegen.“**

Passiert oft, wenn die Wahl des zukünftigen Hundes nicht gut überlegt war. Manche Vierbeiner passen einfach nicht zu Herrchen oder Frauchen. Ein passionierter Hobbyläufer wird sich mit einem kurzbeinigen

Mops bei seinen Laufrunden schwer tun. Da will und kann der Mops nicht mit. Ebenso wird die ältere, etwas gemütlichere Dame mit Vorliebe für ausgedehnte Teestunden mit einem bewegungsaktiven Irish Setter überfordert sein. Und nimmt man sich einen Schützling aus dem Tierheim und kennt seine Vorgeschichte nicht, muss einem bewusst sein, dass viel Arbeit auf einen wartet. **Laurent Amann und seine Fälle sind ab 13. 5. in ORF 2 in der Sendung „heute leben“ um 17.30 Uhr zu sehen. Info: [www.laurent-amann.com](http://www.laurent-amann.com)**

# WANTED

WEGEN KRIMINELLER KÖSTLICHKEIT



FINDE SIE & GEWINNE **€10.000**



[www.m-ms.at](http://www.m-ms.at)